

Schluss mit dem Maturachaos

Am 7. Dezember öffneten die Volksschulen, Pflichtschulen, AHS & BMHS wieder ihre Türen. Die beiden letztgenannten nur für Maturantinnen und Maturanten. Verständlich, schließlich rückt die Matura immer näher, so aber auch die Angst des Folgejahrgangs. Eine Matura, wie sie in Prä-COVID-Zeiten abzulegen war, sorgt für Kopfzerbrechen und Angst.

Die zweite Schließung der Schulen war von höchster Notwendigkeit und Wichtigkeit. Was sie jedoch nicht war, ist unerwartet. Nicht nur wir Schülerinnen und Schüler, sondern alle Organe der Schulgemeinschaften tappen seit langer Zeit im Dunklen und warten auf neue Informationen.

Den meisten von uns sind nun schon zwei Jahre der COVID-Pandemie zum Opfer gefallen. Große Lücken klaffen zwischen Schulen und auch den einzelnen Schülerinnen und Schülern. So ist es wichtig, uns alle effizient auf die Matura vorzubereiten. Der Ergänzungsunterricht für Maturantinnen und Maturanten nach Notenschluss war ein wichtiger Schritt und auf diesem Weg müssen wir bleiben. Mit derselben Aufmerksamkeit soll der Blick des Ministeriums auch die Auswahl der Themenkörbe treffen. Eine Anpassung an die herrschende Situation und eine Bearbeitung der Themenkörbe ist dringend nötig.

Wo seit den letzten Monaten Chaos herrscht, brauchen wir Planung. Wo die Unsicherheit über die Zukunft unsere Leistung dominiert, brauchen wir Klarheit. Wo uns Frust und Leistungsabfall begleiten, brauchen wir Unterstützung. Wo Corona unsere Leben in den Schleier der Unsicherheit wirft, brauchen wir einen Fahrplan.

Anstatt zu erwartenden Risiken erst Beachtung schenken, wenn sie an die Türen der Schulen klopfen, muss sich das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung diesen Problemen schon im Vorhinein annehmen.

Die Hände vor die Augen zu schlagen, mag beim Verstecken spielen im Kindergarten vielleicht der richtige Weg sein, nicht jedoch im Bildungsministerium im Umgang mit einer Pandemie.

Deshalb möge das SIP der LSV OÖ beschließen,

- Dass sich das BMBWF zeitgerecht mit den Maturabedingungen 2022 beschäftigen soll
- Dass die Themenkörbe an der herrschenden Situation angepasst werden sollen
- Dass der Ergänzungsunterricht für Maturantinnen und Maturanten nach Notenschluss beibehalten werden soll